



Antrag

der Fraktion des SSW und SPD

Verstärkte Förderung der Schulsozialarbeit

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Kreise und Kommunen verstärkt darin zu unterstützen, die Schulsozialarbeit an den allgemein- und berufsbildenden Schulen zu fördern und auszubauen.

Begründung:

Die Schulsozialarbeit hat sich insbesondere in der Corona Pandemie als wichtige tragende Säule in der Struktur des Schulalltags erwiesen.

Die Schulsozialarbeit ist eine ganzheitliche, lebensweltorientierte und Biografie bezogene Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler im Zusammenwirken mit der Schule und der Familie. Sie knüpft an den bedeutsamen schulischen Übergängen und den Lebensläufen junger Menschen an und vermittelt dabei Bewältigungskompetenzen. Dabei ist sie hauptsächlich an der Schule präsent und wirkt in Form einer konstanten Bezugsperson. Gleichzeitig nimmt sie aber auch eine Brückenfunktion zwischen Jugendhilfe und Schule ein und verbindet das System Schule mit anderen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und schafft eine Vernetzung zu anderen Angeboten der Jugendhilfe.

Die gegenwärtige Belastung des Bildungssystems aufgrund des Lehrkräftemangels, kann durch gut abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit und Lehrkräften entgegengewirkt werden. In großen Klassenverbänden mit heterogener Schülerschaft stehen Lehrkräfte oft individuellen Konflikten und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gegenüber, die einen fachbezogenen Unterricht erschweren. Hier kann Schulsozialarbeit entlasten und Lehrkräfte unterstützen.

Die Arbeit der Schulsozialfachkräfte trägt dazu bei, die Sozial- und Fachkompetenzen der Schüler und Schülerinnen zu stärken und zu fördern, die für einen erfolgreichen Bildungs- und Berufsweg benötigt werden.

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion

Martin Habersaat
und Fraktion